

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE
Frau Stange
im Hause

**DS 0103/18 - Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO
-Verteilung des Amtsblattes- öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Stange,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Warum kann die flächendeckende Verteilung des Amtsblattes aktuell nicht gewährleistet werden?

Die Probleme bestehen bei unserem zuständigen Vertragspartner, einem Unternehmen der Mediengruppe Thüringen. Dieses hat beginnend zum August 2017 sein Zustellsystem komplett umgestellt – sowohl personell als auch logistisch. Diese Umstellung ist nicht reibungslos von statten gegangen. Neben dem Amtsblatt gibt es auch Probleme bei der Zustellung des Allgemeinen Anzeigers.

2. Wie viele Mittel verwendet die Stadtverwaltung zur Verteilung des Amtsblattes?

Die Stadtverwaltung hat einen Komplettvertrag über Satz, Druck und Vertrieb des Amtsblattes. Daher werden alle Dienstleistungen in einem abgerechnet. Der Vertriebsanteil wird nicht separat ausgewiesen. Für Satz, Druck und Vertrieb des Amtsblattes wurde im Jahr 2017 für 22 Ausgaben mit einer Auflage von jeweils 113.000 Exemplaren 218.577,11 EUR ausgegeben.

3. Was unternimmt die Stadtverwaltung, um das Problem zu lösen?

Jeder Hinweis aus der Bevölkerung über die mangelnde Zustellung des Amtsblattes wird an den Vertragspartner weitergeleitet. Dieser geht den Hinweisen nach, kontrolliert die zuständigen Zusteller und gibt uns eine Rückmeldung. Jeder Bürger, der sich bei uns meldet, wird zudem von der Pressestelle angeschrieben – in diesem Schreiben wird die Problematik erläutert, um Verständnis gebeten und gleichzeitig werden alternative Möglichkeiten zum Erhalt des Amtsblattes (zum Beispiel auf erfurt.de)

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

aufgelistet. Zudem habe ich den Geschäftsführer der Mediengruppe mit Hinweis auf die Problematik und mit der Bitte um schnellstmögliche Besserung angeschrieben. In Folge dessen gab es zwischen uns ein Gespräch. Dabei erklärte der Geschäftsführer die Problematik, erläuterte die Maßnahmen und versprach Abhilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein